Rundbrief Nr. 14 – Juni 2025
Von Vanessa Ukca - Kinder früh fördern für bessere Bildungschancen
Ein Personaleinsatz von Comundo

Schritt für Schritt - für eine starke Zukunft von Anfang an

Früh die richtigen Schritte setzen

Jede Reise beginnt mit einem ersten Schritt, und gerade bei Kindern ist es entscheidend, dass diese ersten Schritte in die richtige Richtung gehen. Doch viele Bezugspersonen wissen oft nicht genau, was die richtigen Schritte in der frühen Kindheit eigentlich sind, was ein Kind braucht um sich gesund zu entwickeln und sein volles Potenzial zu erreichen. Development Workshop unterstützt das nationale Right Sart Programm und verbreitet landesweit wichtige Information zur frühkindlichen Entwicklung. Dies tun wir über Fernseh- und Radiosendungen, Social Media, SMS, Hausbesuche, Treffen mit Eltern und lokalen Führungspersonen. Die Inhalte werden regelmässig angepasst, entsprechend der Bedürfnisse von Familien. Um diese besser zu verstehen, haben wir eine Studie durchgeführt, die untersucht hat welches Wissen, Einstellungen und Erziehungspraxis aktuell im Bereich der frühen Kindheit vorherrschen. Die Ergebnisse helfen uns, die Inhalte der Kampagne noch gezielter und wirksamer zu gestalten.

Kontaktadresse - vanessa.ukca@comundo.org
Comundo entsendet Fachleute nach Kenia, Namibia, Sambia, Nicaragua, Kolumbien, Bolivien und Peru.
Ihre Spende ermöglicht diese Einsätze. Angaben zu Spendenmöglichkeiten finden Sie auf der letzten Seite.

Rundbrief Nr. 14 – Juni 2025
Von Vanessa Ukca - Kinder früh fördern für bessere Bildungschancen
Ein Personaleinsatz von Comundo

Elternarbeit - direkt und alltagsnah

Eltern, die an unseren Elterntreffen teilnehmen, sind oft schon engagiert und interessiert; aber wie erreichen wir Mütter und Väter, die vielleicht noch nicht von unseren Elterntreffen gehört haben oder sich nicht trauen teilzunehmen, weil sie nicht genau wissen was sie erwartet? Genau hier setzen unsere Hausbesuche an. Ein Netzwerk von 59 Community Outreach Worker/innen besucht landwesweit Haushalte, um Gespräche über kindliche Entwicklung, frühes Lernen im Alltag und gewaltfreie Erziehung mit Betreuer/innen zu führen. Solche Begegnungen sind ehrlich, persönlich und auf Augenhöhe. Sie sind für viele Eltern ein erster Schritt, um neue Ideen ins Familienleben mitzunehmen und mit mehr Vertrauen und Freude auf die herausfordernde Rolle als Eltern, sowie positiv auf die Entwicklung ihrer Kinder zu blicken. Um auch Eltern mit geringen oder fehlenden Lesekenntnissen zu erreichen, sind unsere Materialien einfach, anschaulich, durch klare Bilder ergänzt und in lokale Sprachen übersetzt.

Im Gespräch mit Community Outreach Workerin

Theorie trifft Praxis

In vielen Trainings erhielten wir die Rückmeldung, dass die Lehrpersonen gerne an unsere Trainings kommen und auch viel lernen, aber dass die Trainings zu kurz seien und sie gerne ein anerkanntes Zertifikat hätten. Um diesem Wunsch gerecht zu werden, starteten wir im Februar unsere erste Langzeit-Trainingsgruppe mit acht Teilnehmer/innen. Die Gruppe absolviert einen Kurs an der Namcol, wo sie nach 18 Monaten ein anerkanntes Zertifikat erhalten und zusätzlich von uns begleitet werden. Der Namcol-Kurs ist ein Theoriekurs und die Studierenden haben abgesehen vom Unterricht in ihren eigenen Kindergärten kein praktisches Lernen. Um die gelernte Theorie in die Praxis umsetzen zu können, unterstützen wir die Studierenden mit praktischen Trainings, die auf die Montessori-Praxis gestützt sind und viel Wert auf altersgerechtes, spielerisches Lernen legt. Parallel bieten wir den Studierenden Praktikumsplätze in Modellkindergärten, wo sie beobachten und lernen, wie ausgebildete Kindergärtner- /innen Kinder beim spielerischen Lernen begleiten und in ihrer Entwicklung individuell unterstützen. Um den Transfer des Gelernten vom Modellkindergarten in den eigenen Kindergarten zu ermöglichen, besuchen wir die Studierenden, geben Feedback, zeigen konkrete Beispiele, machen Teamteaching, und helfen beim Einrichten und Vorbereiten von Lernumgebung, die den Bedürfnissen der Kinder entspricht und wo sie ihre Stärken entfalten können.

Erste intensiv Studentinnen-Gruppe

Rundbrief Nr. 14 – Juni 2025
Von Vanessa Ukca - Kinder früh fördern für bessere Bildungschancen
Ein Personaleinsatz von Comundo

Emotionale Entwicklung

Geschichten sind ein wunderbarer, unersetzlicher Teil unserer Kindheit. Sie fördern unsere Vorstellungskraft, helfen uns, Mitgefühl zu entwickeln, geben Orientierung, stärken unser Selbstbild und legen den Grundstein für spätere Lese- und Schreibfähigkeiten. Doch in Namibia – besonders in informellen Siedlungen – wachsen viele Kinder ohne altersgerechte Bücher auf. Laut einer UNICEF-Studie zur Schulbereitschaft besitzen über 55 % der Kinder unter sechs Jahren nur ein Buch, oft eine Bibel. Nur 5 % leben in Haushalten mit sieben oder mehr Büchern.
Deshalb haben wir begonnen, eigene Bilderbücher zu entwickeln – mit Geschichten aus dem namibischen Alltag, Erfahrungen und Kultur. Im Juli 2024 konnten wir mit Unterstützung von Comundo und der Schweizer Botschaft eine neue Reihe von sechs Bilderbüchern veröffentlichen. Diese neue Serie widmet sich dem wichtigen Thema sozial-emotionaler Entwicklung: Wie Kinder lernen, ihre Gefühle auszudrücken, Resilienz aufzubauen, empathisch zu handeln, sich selbst zu entdecken und liebevolle Beziehungen zu entwickeln.
20 Bibliothekskisten mit diesen Büchern, in verschiedenen lokalen Sprachen, wurden bereits an Kindergärten in informellen Siedlungen verteilt. Sie dienen als kleine Leihbüchereien für andere Kindergärten und auch für Eltern. So haben Kinder, Eltern und Betreuungspersonen Zugang zu Geschichten, die verbinden, stärken und inspirieren.

Freude beim gemeinsam Bilderbuch lesen

Indische Hochzeit

Im Februar hatte ich die besondere Gelegenheit, nach Indien zu reisen - ein Kurztripp, der Eindruck hinterliess. Der Anlass für meine Reise war eine Hochzeit - und was für eine! Farbenfroh, laut und fröhlich. Die Feierlichkeiten dauerten 3 Tage und jede Zeremonie hatte ein anderes Thema, traditionelle Kleidung, Rituale, Musik und Tanz. Es war eindrücklich und teilweise auch etwas überwältigend. Alle Sinne waren im Dauereinsatz, leuchtende Saris, der Duft von Gewürzen, das Hupen der Autos - Indien lebt jede Minute intensiv.

Nach der Hochzeit hatte ich noch ein paar Tage, um Mumbai zu erkunden. Die Reise bot mir einen Einblick in eine ganz andere Kultur. Die enorme Bevölkerungsdichte war für mich besonders spürbar, das pure Gegenteil von Namibia. So viele Menschen, so viel Bewegung, so viel Energie - aber auch so viel Armut. Der Kontrast zwischen Arm und Reich ist deutlich sichtbar. Ähnlich wie in Namibia und doch anders, weil die Bevölkerung so viel grösser ist und Arm und Reich dicht nebeneinander lebt. Dies hat mich bewegt und nachdenklich gemacht und auch darin bestärkt, wie wichtig unsere Arbeit im Bereich frühkindliche Bildung und soziale Gerechtigkeit ist.

Feierlichkeiten mit traditioneller live Musik

Rundbrief Nr. 14 – Juni 2025
Von Vanessa Ukca - Kinder früh fördern für bessere Bildungschancen
Ein Personaleinsatz von Comundo

Gemeinsam für eine gerechtere Welt

Comundo ist die grösste Schweizer Organisation in der Personellen Entwicklungszusammenarbeit (PEZA). Derzeit sind fast hundert Fachleute in sieben Ländern des Globalen Südens im Einsatz. Sie arbeiten täglich eng mit Kolleg*innen unserer lokalen Partnerorganisationen zusammen und suchen nach innovativen, nachhaltigen Lösungen, um Ungerechtigkeiten und Ungleichheiten zu bekämpfen. Wir setzen drei Hauptinstrumente ein: die Personelle Entwicklungszusammenarbeit, die Finanzierung von Projekten und die Förderung von Netzwerken.

Bei Comundo sind wir davon überzeugt, dass jeder von uns die Verantwortung mitträgt, gegen Ungerechtigkeiten und Ungleichheiten vorzugehen. Sich gemeinsam mit uns zu engagieren, ist eine konkrete Möglichkeit, einen Beitrag zu leisten. Gemeinsam können wir nachhaltige Veränderungen für eine gerechtere Welt bewirken.

Unsere Mission ist die Vernetzung, den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Menschen und Organisationen verschiedener Kontinente, Kulturen und Religionen zu fördern. Unsere Vision wird von der Überzeugung geleitet, dass eine Welt möglich ist, in der alle Menschen in Würde und Frieden zusammenleben. Auf diese Weise tragen wir zur Erreichung der Ziele der Agenda 2030 bei.

Comundo
im RomeroHaus
Kreuzbuchstrasse 44
CH-6006 Luzern
Telefon: +41 58 854 12 13
spenden@comundo.org
www.comundo.org

Ihre Spende in guten Händen.

Ihre Spende ist wichtig!

Die Kürzungen in der Internationalen Entwicklungszusammenarbeit sind eine Realität, sowohl auf Schweizer als auch auf internationaler Ebene. Deshalb bitten wir alle Menschen, die an eine gerechtere Welt glauben, uns weiterhin zu unterstützen: Nur so ist unsere Arbeit möglich. Herzlichen Dank!

Spendenkonto

PC 60-394-4
IBAN CH53 0900 0000 6000 0394 4

Spenden aus Deutschland / Österreich
Postbank Stuttgart
IBAN DE14 6001 0070 0011 5877 00

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen

Betrag und Spende bestätigen

Scannen Sie diesen Code und besuchen Sie meinen Einsatz online!